

Veranstaltungsort:

Freundeskreis zur Erhaltung der Traukirche von Johann Sebastian Bach e.V. Dornheim
30. Dezember 2025 17.00 Uhr

Programm

Die japanische Lieder

Kousaku Yamada

Hotalu-Koi	(Ein Leuchtkäfer kommt.)
Ao-gaeru	(Grüner Frosch)
Aka-Tombo	(Rote Libelle)
Tsubakurame	(Schwalbe)

Die Gesänge Schemellis Musicalischen Gesang-Buch

J.S.Bach

O Jesulein süß, O Jesulein mild	BWV493
Jesu, deine Liebeswunden	BWV471
Ich steh' an deiner Krippen hier	BWV469
Der lieben Sonnen Licht und Pracht	BWV446

Kantate BWV64 Sehet, welch eine Liebe

J.S.Bach

1. Coro
2. Choral
3. Recitativo
4. Choral
8. Choral

Kantate BWV32 Liebster Jesu, mein Verlangen

J.S.Bach

2. Recitativo
3. Aria
6. Choral

Kantate BWV124 Meinen Jesum lass ich nicht

J.S.Bach

6. Choral

Motette BWV230 Lobet den Herrn, alle Heiden

J.S.Bach

Leitung : Yasushi Abe

Soprano : Yuko Abe

Bass: Hinata Hasegawa

Orgel : Mari Fujii

Chor : Johann Sebastian Kammer Chor Yokohama (JSKCY)

Verständige Informationen : Yokohama Studio

Postleitzahl : 221-0866, Hazawa-minami 2-24-6, Kanagawa-ku, Yokohama, Japan

URL: <http://jskcy.sakura.ne.jp/> E-mail: jskcy@infoseek.jp

Yasushi Abe, geboren in Tokio.

Abschlussprüfung an der Staatlichen Hochschule für Musik und Bildende Künste Tokio.

Studium in Fach Dirigieren bei Nobuaki Tanaka, Go Kitagawa, im Fach Klavier bei Aiko Noro, im Fach Gesang bei Mutsumu Shibata, Shigeo Harada, und Elisabetta Maieron.

Konzerte in Japan mit Koichiro Maeda, Kazuo Yamada, Kenichiro Kobayashi, Ken Takaseki, Kazufumi Yamashita, Junichi Hirogami, Eliahu Inbal, Giuseppe Sinopoli, Jean Fournet, Marcello Viotti, Gennady Rozhdestvensky, u.a..

1988 zweimaligen Besuch nach B.R.D., Ungarn, der Niederlande, 1992 Konzerte in Deutschland.

Im Dezember 1993 in Saarbrücken und Düsseldorf hatte er als Probenchorleiter der 9.Sinfonie von Beethoven einen großen Erfolg.

1996 erster asiatischer Chorleiter im Freiburger Münster.

Seine tiefgründige Interpretation und vortreffliche Leitungsfähigkeit sowohl im Ausland als auch in Japan werden geschätzt.

Dozent der Musikhochschule Tokio. Ständiger Dirigent und Vorstand vom Johann-Sebastian-Kammerchor Yokohama. Leiter und Dirigent der Akademischen Kapelle Tokio. Ständiger Dirigent des Shintomin Chors, des gemischten Chors der Staatlichen Hochschule für Medizin und Zahnmedizin Tokio, des gemischten Chors der Staatlichen Universität Yokohama, des Frauen Chors Urayasu, der Chorakademie Nagano. Dirigent des Chors des Musikklubs Hojinkai der Universität Gakushuin, des Chors des Symphonie-Orchesters Gunma u.s.w..

·Johann Sebastian Kammer Chor Yokohama·

Der Johann Sebastian Kammer Chor Yokohama wurde im Januar 1986 zur Aufführung aller Motetten, Kantaten, Messen usw., J.S.Bachs gegründet.

Der Name des Chors setzt sich zusammen aus dem Namen J.S.Bach, dem deutschen Wort Kammer Chor und der Stadt Yokohama, in der sich das Gebäude des Übungsraums Okurayama-kinenkan und die Chorverwaltung befinden.

Musikdirektor Koichiro Maeda hat mit Eifer den Chor seit der Gründung geleitet und das Fundament für die Arbeit des Chors gelegt. Sein edler Charakter und seine hervorragende Musikalität haben die Chormitglieder stark beeindruckt, aber leider verstarb er am 18. September 1989.

Jetzt blickt der Chor zu ihm als dem Ehrenmusikdirektor (Laureate) auf, und nach dem Willen des Verstorbenen führt der Chor seine Aktivität unter der Leitung von Yasushi Abe weiter.

Der Chor macht alle vier Jahre eine Konzertreise nach Deutschland und besucht die Orte, die mit J.S.Bach in Verbindung stehen, um ihn zu verstehen.

Von 2008 bis 2009 hatte der Chor einen Erfolg auf seiner sechsten Konzertreise, auf der er einige Konzerte in Leipzig und Lüneburg gegeben hat.

Die siebte Konzertreise war vom Ende 2012 bis Anfang 2013.

Besuchtestellen waren Köthen und Wechmar, in der Nähe von Erfurt.

Die achte Konzertreise war vom Ende 2016 bis Anfang 2017.

Besuchtestellen waren Gera und Ohrdruf.